

## ZIELGRUPPE

Bildungsfachleute, PolitikerInnen, BürgermeisterInnen, Schulleute, Schulaufsicht, DirektorInnen, LehrerInnen, Elternverbände, StudentInnen und ... alle, die an Bildung Interesse haben.

Heterogenität ist zu einem zentralen Merkmal unserer Zeit geworden, und dies wird in kaum einem anderen Bereich des öffentlichen Lebens sichtbarer als im Bildungswesen.

Auf allen Ebenen der Bildungslandschaft gilt es, die Vielfalt, Verschiedenheit und Differenz anzuerkennen, als Herausforderung zu sehen und konstruktiv zu gestalten.

So werden einerseits im städtischen Bereich bewusst Mehrstufenklassen gebildet, um das Miteinander-Leben und Lernen von Kindern unterschiedlichen Alters zu ermöglichen, andererseits nehmen im ländlichen Bereich die Kleinschulen und somit Klassenzusammenlegungen zu.

Dies führt zu einer Herausforderung in Bezug auf die Gestaltung des Unterrichts und erfordert neue Konzepte.

Das Symposium widmet sich diesem aktuellen Thema unter verschiedenen Aspekten.

## SYMPOSIUM

### JAHRGANGSGEMISCHTES LERNEN als CHANCE und HERAUSFORDERUNG

KOMPETENZZENTRUM für  
Grundschulpädagogik



#### KONTAKT UND DETAILINFORMATIONEN

Karin WINDISCHBERGER  
M [karin.windischberger@kphvie.at](mailto:karin.windischberger@kphvie.at)  
T +43-2732 835 91-184  
F +43-2732 835 91-71

Tagungsleitung:  
Dr. Otto HÖRMANN  
M [otto.hoermann@kphvie.at](mailto:otto.hoermann@kphvie.at)  
Leiter des Kompetenzzentrums Grundschulpädagogik: Dr. Franz HAMMERER

#### ANMELDUNG

Anmeldeformular unter  
<http://www.kphvie.ac.at/fort-weiterbildung/krems.html>

## SYMPOSIUM

KOMPETENZZENTRUM für  
Grundschulpädagogik



### JAHRGANGSGEMISCHTES LERNEN als CHANCE und HERAUSFORDERUNG

Mittwoch, 21. März 2012  
09:00-18:00 Uhr

KPH WIEN/KREMS  
Campus Krems-Mitterau  
Dr. Gschmeidlerstraße 28  
3500 Krems

unterstützt durch:

INITIATIVE **neues lernen**  
KOCK PRIVATSTIFTUNG

**HERDER**  
Wir setzen Lesezeichen!

- 09:00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Tagung
- 09:15 - 10:15 Uhr Regierungsschuldirektor Dr. Klaus METZGER, Augsburg  
„Jahrgangsgemischte Klasse und flexible Grundstufe – Notlösungen oder pädagogische Konzepte für die Zukunft (am Bsp. Schwaben)?“

bis 10:45 Uhr **Pause**

#### 10:45 - 12:00 Uhr **Arbeitskreise**

- A1** Ruth DOLENC-PETZ, Augsburg  
„Auf dem Weg zum jahrgangsgemischten Lernen“
- A2** BSI RR Robert GRIESSNER, Tamsweg  
„Jahrgangsgemischtes Lernen in Kleinschulen – SchülerInnenrückgang als pädagogische Herausforderung“
- A3** Regierungsschuldirektor Dr. Klaus METZGER, Augsburg  
„Jahrgangsgemischte Klasse und flexible Grundstufe – Notlösungen oder pädagogische Konzepte für die Zukunft“ (Weiterführung und Aufarbeitung des Vortrages)
- A4** Dr. Andrea RAGGL, Feldkirch; Mag. Marina GROGGER, Salzburg  
„Chancen und Herausforderungen altersgemischten Unterrichts in kleinen Schulen – Forschungsergebnisse aus dem Projekt ‚Schule im alpinen Raum‘“ (Dr. Andrea RAGGL)  
„Is Small Beautiful?“ Forschungsstudie zum Image der Kleinschulen“ (Mag. Marina GROGGER)

- 12:15 Uhr **Podiumsdiskussion**  
„Jahrgangsgemischtes Lernen – eine schulorganisatorische und pädagogische Herausforderung?“

13:00 - 14:30 Uhr **Mittagessen**

- 14:30 - 15:30 Uhr **Plenarvorträge**
- 14:30 - 15:00 Uhr PD Dr. Heike HAHN, Erfurt  
„Altersmischung als Lernressource“
- 15:00 - 15:30 Uhr Univ.-Doz. DDr. Karl KLEMENT, Baden und Eisenstadt  
„Individualisierung entwickeln – Konkrete Wege in die Neue Lernkultur“

bis 16:00 Uhr **Pause**

#### 16:00 - 17:30 Uhr **Arbeitskreise**

- A1** Ruth DOLENC-PETZ, Augsburg  
„Gemeinsam lernen in der jahrgangsgemischten Klasse am Beispiel von Mathematik“
- A2** Mag. Marina GROGGER, Salzburg  
„LehrerInnen an einer Kleinschule – Chance und Herausforderung“
- A3** Dr. Susanne HERKER, Graz  
„Jenaplan-Pädagogik – ein strukturiertes Konzept für Altersheterogenität“
- A4** PD Dr. Heike HAHN, Erfurt  
„Gute Aufgaben im Fach Mathematik in heterogenen Klassen“
- A5** Dipl.-Päd. Margit HAUENSCHILD, Krams  
„Vielfalt als Chance – reformpädagogische Ideen in der Mehrstufenklasse“

- A6** Univ.-Doz. DDr. Karl KLEMENT, Baden, Eisenstadt  
„Individualisierung entwickeln – Konkrete Wege in die Neue Lernkultur“
- A7** Regierungsschuldirektor Dr. Klaus METZGER, Augsburg  
„Gute Aufgaben im Fach Deutsch in heterogenen Klassen“
- A8** Dipl.-Päd. Marion Linda PATERNOSTRO, Groß Enzersdorf  
„Individualisierung in der entwicklungs- und leistungsheterogenen Schulklasse“
- A9** Dr. Andrea RAGGL, Feldkirch  
„Umsetzung altersgemischten Unterrichts in kleinen Schulen im ländlichen Raum“
- A10** Mag. Kerstin SCHMIDT-HÖNIG, Wien  
„Lernen in heterogenen Lerngruppen der Neuen Grundschule mit Schwerpunkt Sachunterricht“.

17:30 Uhr Ausschnitte aus dem Kabarettprogramm „Lehrerwahn/leerer Wahn“ – Thomas KOLLER

Am Vormittag steht eher die bildungspolitische Diskussion und am Nachmittag ein pädagogisch-didaktischer Schwerpunkt im Mittelpunkt.

Die Teilnahme ist auch nur an einem Halbtage möglich!